

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: FB 5/046/2016

Beratungsfolge	Termin	
Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	19.07.2016	öffentlich
Stadtrat der Stadt Lauf	28.07.2016	öffentlich

### Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet 2016 - Auftragsvergabe

Nach dem Grundsatzbeschluss des Stadtrats vom Mai 2010 wird die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet, Kernstadtgebiet (Stadtwerke Lauf StWL) und in den Außenortsteilen (MDN Main-Donau Netzgesellschaft mbH) schrittweise auf effizientere Beleuchtung umgestellt. Seit 2010 wurden im Kernstadtgebiet 1214 Lampen umgestellt. Zusätzlich konnten 736 Leuchten auf LED-Licht und weitere 51 Lampen auf Metaldampf- bzw. Induktionslicht umgestellt werden. In den Ortsteilen wurden 710 Lampen auf NAV umgestellt. Somit sind von rd. 3430 Leuchten bereits 2711 Leuchten umgerüstet.

Folgende Vorgehensweise wurde in der Stadtratssitzung am 26.03.2015 beschlossen:

1. Das Programm zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende Technik wird fortgesetzt.
2. Soweit technisch und wirtschaftlich sinnvoll wird die Beleuchtungsstärke in den Nachtstunden zwischen 23.00 Uhr und 5.00 Uhr auf das mögliche Maß reduziert.
3. Eine Teilabschaltung, d.h. eine Abschaltung von jeder 2. Leuchte wird nicht durchgeführt.
4. Der zuständige Versorger Städt. Werke Lauf GmbH wird beauftragt, in Abstimmung mit der Stadt Lauf entsprechende Angebote einzuholen und die Umstellung der Beleuchtung vorzunehmen.
5. Die Entscheidung über eine mögliche Komplettabschaltung in den Nachtstunden im gesamten Stadtgebiet einschl. aller Ortsteile bzw. nur in den Ortsteilen wird bis nach den Bürgerversammlungen 2015 zurückgestellt.

Die Punkte 1-4 wurden im vergangenen Jahr beschlussgemäß umgesetzt.

In Bezug auf Punkt 5 wurde in den Bürgerversammlungen 2015 die Thematik einer Komplettabschaltung in den Nachtstunden erläutert. In den anschließenden Abstimmungen entschieden sich die anwesenden Bürger mehrheitlich gegen eine mögliche Komplettabschaltung.

### Umrüstung 2016

Zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung 2016 sind die Straßenbereiche Am Finkenschlag, Fasanenstraße, Friedrichstraße, Gruberstraße, Julienstraße, Kehrstraße, Kriemhildstraße, Luisenstraße, Markusweg, Meisensteige, Mühlgasse, Ottogasse, Rebhuhnstraße, Reisgasse, Schönberger Weg, Stieglitzstraße und Teilbereich Südring betroffen. Besonderes Augenmerk wird auf eine DIN-gerechte Ausleuchtung der Fußgängerüberwege (z.B. Luitpoldstraße, Hardtstraße) gelegt, wobei hier besondere Anforderungen umgesetzt werden müssen. Von insgesamt 207 Leuchten sollen 2016 197 Leuchten auf LED umgerüstet werden. Darüber hinaus wird die bestehende Beleuchtung in der Saarstraße auf insgesamt 10 Lampen

ergänzt.

Da in einigen betroffenen Straßenbereichen die Lampenabstände ungleichmäßig verteilt sind, müssen z.T. neue Beleuchtungsdimensionierungen und dadurch bedingt Standortänderungen mit Grabarbeiten vorgenommen werden.

Bei den bestehenden NAV-Lampen mit geringer Anschlussleistung ist die wirtschaftlichste Lösung, die Nutzungsdauer (turnusmäßiger Wechsel) auszunutzen und danach auf ein sogenanntes LED-Retrofit-Leuchtmittel umzurüsten (1 zu 1 Austausch auf ein LED Leuchtmittel). Bei bestehenden Leuchten mit hoher Anschlussleistung ist nach wie vor der Einsatz von NAV Leuchtmittel am Wirtschaftlichsten.

Im Haushalt 2016 stehen auf der HhSt. 1.6701.9600 „Betriebsanlagen Straßenbeleuchtung“ zur Verfügung. Für die diesjährigen Umrüstungen sind Kosten von 290.000 € kalkuliert. Die restlichen Mittel sind für einzelne Ergänzungen und Ersatzbeschaffungen vorgesehen.

Das LED Förderprogramm wurde 2016 wieder vom BMU aufgelegt.

Für insgesamt 109 Leuchten, welche die vom Zuschussgeber geforderte Einsparungsquote erreichen, wurden daher Fördermittel beantragt. Es ist mit Fördermittel in Höhe von rd. 19.400 € zu rechnen.

### **Prüfung von weiteren Möglichkeiten zur Energie- und Kosteneinsparung**

Gemäß Vorjahresbeschluss wurden die im letzten Jahr aufgestellten LED Leuchten mit einer Programmierereinheit ausgerüstet, durch die die Anschlussleistung in den verkehrsarmen Nachtstunden abgesenkt werden kann.

Im Zuge der für 2016 vorgesehenen Neuauflage einer neuen DIN wird die Programmierung der für heuer geplanten Leuchten in Bezug auf die Dauer und die Größenordnung der Absenkung weiter optimiert.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

1. Das Programm zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende Technik wird 2016 fortgesetzt. Insgesamt sollen 209 Lampen energiesparend auf LED bzw. NAV umgerüstet werden. Aus technischen Gründen ist eine Einzelbeauftragung an die Städt. Werke Lauf nach jeweiligen Straßenzügen vorgesehen, vorbehaltlich der Zustimmung des Zuschussgebers. Die gesamte Auftragssumme beläuft sich auf rd. 290.000 €.
2. Soweit technisch, wirtschaftlich und DIN gerecht möglich und sinnvoll wird die Reduzierung der Beleuchtungsstärke in den verkehrsarmen Nachtstunden auf das mögliche Maß reduziert.
3. Eine Komplettabschaltung in den Nachtstunden wird nach den Abstimmungsergebnissen der Bürgerversammlungen nicht durchgeführt.

Lauf a.d. Pegnitz, 12.07.2016  
Stadt Lauf a.d. Pegnitz  
Fachbereich 5  
i.A.

Landshammer